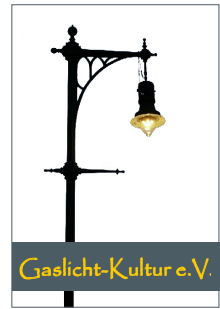


# Gaslicht-Kultur e.V.

Verein zur Förderung des Kulturgutes Berliner Gas-Straßenbeleuchtung



Gaslicht-Kultur e.V.  
Am Postfenn 5  
14055 Berlin

Tel.: 0179 / 81 06 747  
Fax: +49303319023

berlin@gaslicht-kultur.de  
www.gaslicht-kultur.de

## Pressemitteilung vom 10.04.2014

### Auszeichnung für Gaslicht-Kultur e.V. für Einsatz für das historische Berlin

Für seinen erfolgreichen Einsatz für den Erhalt der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung wurde gestern der Verein Gaslicht-Kultur e.V. mit dem Hauptpreis, der 18 cm hohen bronzenen Berolina, ausgezeichnet. Der Vorsitzende Bertold Kujath nahm die Auszeichnung für den Verein entgegen. Eine hochkarätig besetzte Jury hatte einstimmig für den Verein als Hauptpreisträger votiert.

Die Auszeichnung erfolgte durch den *Förderverein zur Wiederherstellung und Pflege der Berolina e.V.*, der alle 4 Jahre historisch engagierte Bürger und Organisationen für ihren Einsatz ehrt. Preisträger des Berolina-Ordens waren u.a. Katrin Lesser und Ben Buschfeld (Tautes Heim) und der Schauspieler Hans-Jürgen Schatz für die Rettung historischer Grabmale. Bei der letzten Verleihung im Jahre 2009 wurde u.a. Wilhelm Boddin für sein Engagement für das Stadtschloss geehrt.

Gaslicht-Kultur e.V. arbeitet seit 1985 (damals als *Gaslichtinitiative Berlin*) für den Erhalt der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung. Nach dem Abgeordnetenhausbeschluss aus dem Jahre 2011 und dem Lichtkonzept des Berliner Senats sollten die 44.000 Berliner Gaslaternen bis auf wenige Ausnahmen aus dem Stadtbild verschwinden. Durch öffentliche Aktionen wie einer erfolgreichen Online-Petition und einer Menschenketten gegen den Gaslaternenabriss machte der Verein auf das Thema aufmerksam. Im Auftrag der Vereine Gaslicht-Kultur e.V. und Denk mal an Berlin e.V. wurde durch den britischen Weltkulturerbe-Experten Dr. Peter Burman ein Gutachten erstellt, das der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung das grundsätzliche Potential zum Weltkulturerbe bescheinigt. Anfang 2013 beantragte der Verein erfolgreich die Aufnahme der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung in ein Schutzprogramm des World Monuments Fund (WMF), die somit seit Oktober 2013 auf der Roten Liste der weltweit am meisten gefährdeten Kulturgüter steht.

In Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt entwickelte Gaslicht-Kultur e.V. ein Schutzkonzept mit nunmehr 30 Schutzzonen, die insgesamt mehr als 3.300 Gaslaternen aller fünf historischen Typen und viele einzigartige Sondermodelle enthält. Diese Schutzzonen werden inzwischen auch vom Senat anerkannt.

Für diese bisherigen Erfolge wurde der Verein bei der gestrigen Veranstaltung mit dem Hauptpreis ausgezeichnet.

Gaslicht-Kultur e.V. nimmt diesen Preis auch stellvertretend entgegen für die mit uns gemeinsam für das Gaslicht kämpfenden Organisationen *Denkmal an Berlin e.V.*, *DenkmalWacht Brandenburg-Berlin e.V.*, *Ortskuratorium Berlin der Deutsche Stiftung Denkmalschutz* und dem *Denkmalausschuss der Baukammer Berlin*. Diese Organisationen hatten sich 2013 mit Gaslicht-Kultur e.V. zum *Aktionsbündnis Gaslicht ist Berlin* zusammengeschlossen.

Das Aktionsbündnis wird trotz der bisherigen Erfolge weiter für das Gaslicht in Berlin kämpfen, auch um auf Grundlage des Burman-Gutachtens eine Anerkennung der Berliner Gaslaternen als Weltkulturerbe zu erwirken.

Der Vorstand von Gaslicht-Kultur e.V.

Weitere Informationen:

[www.gaslicht-kultur.e.v.](http://www.gaslicht-kultur.e.v.)

[gaslicht-ist-berlin.de](http://gaslicht-ist-berlin.de)

[berlin@gaslicht-kultur.de](mailto:berlin@gaslicht-kultur.de)

Tel.: 0179 / 81 06 747